

Wozu brauchen wir Q-Ziele?

- Q-Ziele geben Studierenden Orientierung, was Studium und Lehre an unserer Universität auszeichnet.
- Q-Ziele erlauben die strategische Positionierung und Profilierung der Universität
- Q-Ziele dienen als allgemeine, längerfristig Entwicklungsziele im Bereich Lehre und Studium
- Q-Ziele sind Orientierungsmarken für die Planung und Verbesserung von Studiengängen
- Q-Ziele sind Voraussetzung für ein umfassendes QM-Konzept und eine Systemakkreditierung



Der Weg zum Ziel

Q-Ziele knüpfen an besondere institutionelle und thematische Leistungsschwerpunkte der Universität Osnabrück an

Q-Ziele wurden paritätisch von Studierenden und Lehrenden in einer vom Senat eingerichteten AG entwickelt

Q-Ziele wurden von den zentralen Universitätsgremien 2016 beschlossen

Was sind Q-Ziele?

Qualifikationsziele

Qualifikationsziele sind Bildungsziele und Kompetenzen, die die Absolventinnen und Absolventen durch ihr Studium erwerben sollen.

Qualitätsziele

- sind aus den Qualifikationszielen abgeleitete spezifische Profilmerekmale von Studium und Lehre
- gehen über Mindeststandards hinaus
- sind fächerübergreifend und hochschulspezifisch
- sind besondere Kennzeichen des Studiums an der Universität Osnabrück

Die Umsetzung der Q-Ziele

Q-Ziele gelten grundsätzlich für alle Fachbereiche und Fächer.

Die verschiedenen Q-Ziele können von unterschiedlicher Relevanz für die einzelnen Disziplinen sein.

Q-Ziele können von Fächern und Fachbereichen um eigene, spezifische Qualifikations- und Qualitätsziele ergänzt werden.

Q-Ziele unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung auf ihre Aktualität und Gültigkeit.



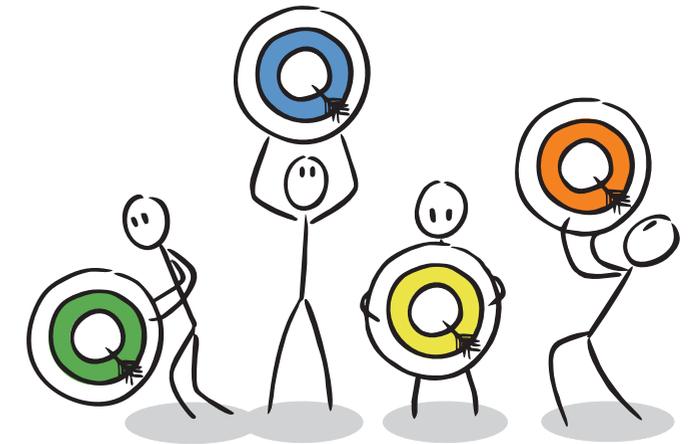
Kontakt

Universität Osnabrück
 Dezernat für Hochschulentwicklungsplanung
 Dr. Britta Scheideler und Heiko Wolf
 Neuer Graben 7-9
 49069 Osnabrück
 Tel. +49 541 969 4080 oder 4897
 E-Mail: britta.scheideler@uni-osnabrueck.de
 E-Mail: heiko.wolf@uni-osnabrueck.de

Qualifikations- und Qualitätsziele (Q-Ziele) Studium und Lehre an der Universität Osnabrück

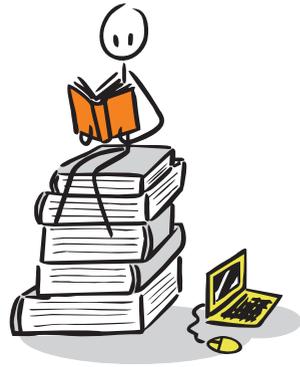
»Nur wenn man Ziele klar definiert, weiß man, wo man hin will. Und nur dann kann man auch ermitteln, wie weit man schon gekommen ist.«

Prof. Joachim W. Härtling,
 Vizepräsident für Studium und Lehre



Impressum

Herausgeber Der Präsident der Universität Osnabrück
 Redaktion Dezernat für Hochschulentwicklungsplanung,
 Dr. Britta Scheideler und Heiko Wolf
 Grafiken Lisa Roth Stand November 2016

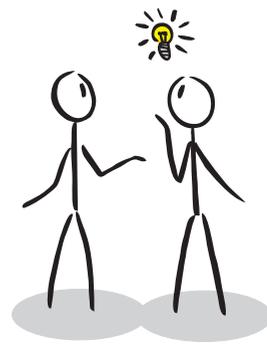


Qualifikationsziel: **Zukunftsfähigkeit durch wissenschaftliche Bildung**

Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, fachbezogen wissenschaftliche Theorien und Methoden für die Beurteilung aktueller Entwicklungen zu nutzen. Sie verfügen über die Fähigkeit, sich eigenständig in neue Theorien und Methoden einzuarbeiten, diese kritisch zu reflektieren und in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Die Vermittlung von (fach-)wissenschaftlichen Inhalten, Methoden und Theorien soll umfassend und unter Offenlegung der zugrundeliegenden Annahmen erfolgen.
- Das Studium soll auf den Kompetenzerwerb ausgerichtet sein und insbesondere zu intellektueller Transferleistung und (Selbst-)Reflexion sowie zur eigenständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen befähigen.
- Die Lehre soll eng mit der wissenschaftlichen Forschung verknüpft sein und den Studierenden die Befähigung zur Forschung vermitteln.

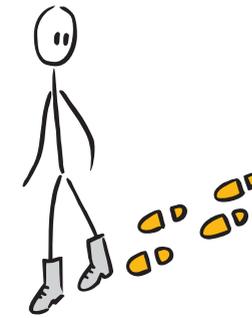


Qualifikationsziel: **Interdisziplinäre Ausrichtung auf fachlich solider Grundlage**

Die Absolventinnen und Absolventen erkennen den Mehrwert, der aus einer disziplinübergreifenden Perspektive gewonnen werden kann, und sind auf fachlich solider Grundlage fähig zur (Teil-) Disziplin übergreifenden Kommunikation und Kooperation.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Eine fachlich fundierte Lehre soll den (Teil-) Disziplin übergreifenden Austausch ermöglichen.
- (Teil-)Disziplin übergreifende Kooperationen in Forschung und Lehre sollen gefördert werden.
- Ein geeignetes Angebot an interdisziplinären Studiengängen und ein breites Spektrum an Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Disziplinen in den Studienangeboten soll vorgehalten und durch einen Wahlbereich im Sinne eines Studium Generale ergänzt werden.



Qualifikationsziel: **Individuelle Profilbildung und Professionalisierung**

Die Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch ein individuelles Kompetenzprofil aus, das ihnen ein reflektiertes lebenslanges Lernen insbesondere in den angestrebten beruflichen Handlungsfeldern ermöglicht.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Die Studienprogramme sollen so gestaltet werden, dass sie durch vielfältige Kombinations- und Vertiefungsmöglichkeiten eine möglichst große Flexibilität, Polyvalenz und Wahlmöglichkeit erlauben.
- Die Lehrenden sollen möglichst unter Einbeziehung der Studierenden innovative, angemessene und kompetenzorientierte Lehr-, Lern- und Prüfungsformen entwickeln.
- Für eine heterogene Studierendenschaft sollen in allen Studienphasen aufeinander abgestimmte adäquate Informations-, Betreuungs- und Beratungsangebote zur Verfügung stehen.



Qualifikationsziel: **Persönlichkeitsbildung und zivilgesellschaftliche Kompetenz**

Die Absolventinnen und Absolventen sind in ihrer Persönlichkeitsbildung weiterentwickelt. Sie zeichnen sich durch zivilgesellschaftliche Kompetenz, auch mit Blick auf die Themen Frieden und Verständigung, aus und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.

Qualitätsziele von Studium und Lehre sind u.a.

- Das Studium soll zu persönlicher Reflexivität und zivilgesellschaftlichem Engagement befähigen und motivieren.
- Im Rahmen der Vermittlung von Selbst- und Sozialkompetenzen soll besonderer Wert auf die Vermittlung von inter- und transkulturellen Kompetenzen sowie von Kompetenzen in den Bereichen Gender und Diversität gelegt werden.
- Das Studium soll für die gesellschaftlichen Dimensionen des Fachs und die soziale Funktion und Verantwortung von Wissenschaft und die Bedeutsamkeit guter wissenschaftlicher Praxis sensibilisieren.

Querschnittsthemen:

Alle vier Qualifikationsziele umfassen als Querschnittsthemen Internationalisierung und professioneller Umgang mit den Themen Gender und Diversität sowie das generelle Ziel, dass der Erwerb eines breiten Spektrums an Kompetenzen maßgeblich das Leitbild des Lehrens und Lernens an der Universität Osnabrück prägen soll.